B38 Thomas Zebunke

Tagesordnungspunkt:	3. BUNDESTAGSWAHL 2021: Vornominierung der Bewerber*innen für die Landesliste von Bündnis 90/ Die Grünen Hessen für die Bundestagswahl 2021 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen.

Kreisverband:
Wetterau

Selbstvorstellung

Über mich

40 Jahre in Hessen
30 Jahre Mitglied der Grünen
20 Jahre in Friedberg und der Wetterau, nach Stationen in Gießen, Darmstadt und Frankfurt
Seit 25 Jahren ehrenamtlich im beruflichen Naturschutz und der Umweltbildung aktiv

Sonstige Leidenschaften:
Sport – möglichst Mehrkampf, Musik - möglichst schwarz und Eintracht Frankfurt möglichst siegreich

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10 Jahre Sprecher der LAG Landwirtschaft und Regionalentwicklung bzw. der LAG Umwelt und Energie 5 Jahre im Kreistag des Wetteraukreises

Im Frühjahr 2017 Landratskandidat, 15 % waren damals, noch vor den beiden ‚Glutsommern' ein sehr gu- tes Ergebnis. Wiederholung des Ergebnisses bei der Landtagswahl im Herbst 2017 im WK Wetterau Ost /Altkreis Büdingen

Seit November 2020 Sprecher des Kreisverbandes Wetteraus

Berufliche Qualifikation

Diplom-Agraringenieur, Planungsrecht, Agrarmarketing, Ökolandbau, Dorf und Regionalentwicklung

Politik

Bei einer ‚Landpartie' sind alle gerne dabei, aber auf Dauer dort leben? Das Thema ist bis in die Feuilletons sehr beliebt aber auch beliebig geworden und immer noch zu stadtzentriert, zu romantisch. Es mangelt vor allem bundesweit weniger am Geld als an einer Linie, an Grundsatzentscheidungen, und vor allem brau- chen wir kein CSU-geführtes Heimatministerium, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe ‚Dableibevorsorge'. Ob das viele Geld, das jetzt als Notprogramme und Konjunkturförderung bereitgestellt wird, auch in den Dörfern ankommt, und nicht nur in den Städten und Großkonzernen hängen bleibt, macht das Thema spannender als je zuvor.

Genau da möchte ich meine Kompetenz einbringen. Wie Ihr wisst, geht es nicht nur um Agrarpolitik, son- dern vielmehr um Mobilität, digitale Infrastruktur, medizinische Versorgung, Kulturförderung, Landschafts- pflege, Wohnraumumnutzung, Innenstadtbelebung – und immer wieder Wirtschaftsförderung.

Mein Wissen und die vielen Erfahrungen aus Gesprächen mit Akteuren und Betroffenen möchte ich noch stärker in die Politik einbringen, da wo es wirklich etwas zu bewegen gibt. Wir brauchen einen neuen Stadt-Land-Dialog. Ich will vermitteln, dass die Stadt nicht erst Ressourcen und dann Arbeitskräfte aus den ländlichen Räumen abziehen soll, um dann unter dem eigenen Wachstum zu leiden. Die Coronakrise hat neue Wege aufgezeigt. Lasst uns gemeinsam die Welt verändern.

Mein Expertenwissen über landwirtschaftliche Strukturen und Produktionstechnik werde ich natürlich auch einbringen. Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr. Hessen avanciert zum führenden Öko-Bundesland und Deutschland hat die Aufgabe, die EU-Agrarpolitik zu einem guten Wandel zu führen.

Build Back Better !

ist die Devise der nächsten Jahre, in Hessen, Deutschland und der EU